

Gemeindebrief

April / Mai 2026



Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Monatsspruch April 2026

*„Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“*

Joh 20,29

„Ich glaube nur, was ich sehe.“ Sagen viele und meinen damit sichtbare Beweise. In Zeiten von Photoshop und KI sind jedoch auch solche Beweise unglaubwürdig geworden.

Der „ungläubige Thomas“ gehört zu den bekanntesten Jüngern Jesu - trotz oder gerade wegen seines Unglaubens. Die Thomasgeschichte spiegelt die Grundfrage des Glaubens an die Auferstehung:

Ob das denn wirklich wahr sein kann?

„Wenn ich nicht in seinen Händen die Nagelmale sehe und lege meinen Finger in die Wunden und lege meine Hand in seine Seite, kann ich's nicht glauben“ sagt Thomas zu den anderen Jüngern, die ihm von der Auferstehung erzählen.

Das Johannesevangelium zeichnet den Weg nach, den Thomas durchläuft: vom Fragen über das Sehen zum Glauben. So wird der „ungläubige“ Thomas zum Vorbild des Glaubens. In der Person des Thomas erkennen wir uns nämlich wieder mit unseren Fragen, Zweifeln und dem Wunsch nach Gewissheit. Das Verstehenwollen, Fragen und Zweifeln gehört zum Glauben dazu. Thomas wird am Ende eigentlich eher der gläubige als der ungläubige Thomas. Durch seine Zweifel kommt er schließlich dem Auferstandenen am nächsten.

Wir sehen um uns herum und in der Welt viel Verwirrendes und Beängstigendes und sehnen uns nach Antworten oder zumindest einem Halt. Ostern verspricht nicht das Paradies auf Erden, aber in allen Leid- und Todeserfahrungen neues Leben. Als sichtbares Zeichen dafür steht das Neuerblühen der Natur. Möge dieses Sehen unseren Glauben in die Auferstehung und das Vertrauen in das Leben stärken.

So grüße ich Sie herzlich zur Osterzeit

Ihre Pfarrerin Sabine Beuter

UNBEIRRT

Hier nicht, sagt der Tod,
dies ist mein Land,
hier herrscht die Finsternis.
Er schließt seine Pforten
und wälzt noch einen Stein
vor die Tür.

Unbeirrt öffnet einer
am Morgen den Horizont,
Licht steigt herauf
und bringt neu
das Leben mit sich.

Das macht sich **ans Werk**,
wächst über Staub und Stein,
um es am Ende zu **überblühen**.

TINA WILLMS

Informationen zu Gemeindeveranstaltungen – Gruppen und Kreise

Frauenkreis: montags, 13. April und 04. Mai 2026
jeweils 14:00 Uhr



Chorprobe: mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus



Unser Chor sucht Verstärkung

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Kontakte:

Chorleitung: Lenka Fehlgajdošová Tel.: 01522 / 948 26 98 oder

Kerstin Strohbusch Tel.: 03328 / 47 02 34, E-Mail: kerstin.strohbusch@gmail.com



Einladung zur OSTERNACHT am 04. April 2026 in Ruhlsdorf

Ab 22:30 Uhr Treffen am Osterfeuer im Kirchengarten
(bei trockenem Wetter)

Ab 23:00 Uhr in der Kirche: Feier der Osternacht

Wer hat Lust die Kirche zu entstauben?

Alle sind herzlich willkommen zum

Kirchenputz

Samstag, 18. April 2026, 9:00 - ca. 12:00 Uhr

Haben Sie Zeit und Lust, dabei zu sein und mit anzupacken?

Gemeinsam wollen wir die Kirche und das Kirchengelände reinigen.

Mit Staublappen, Besen, Wischeimer, Rechen und Schaufel werden wir in fröhlicher Runde „Klar(Kirchen)schiff“ machen.

Nach getaner Arbeit laden wir zu einem gemütlichen Zusammensein ein.



Händel Orchester Teltow das Orchester

19. April 2026

09:00 Uhr

Musik zum Gottesdienst

Evangelium nach Lukas

Dorfkirche Teltow

Händel Triosonaten

Orgel - Eberhard von Streit

Violine - Christian Kuntze-Krakau

Violine - Dr. Achim Schmidt

Violoncello - Susanne Brakemeier

www.haendel-orchester-teltow.de

Mail: info@haendel-orchester-teltow.de



**Musik zum Gottesdienst
entfällt wegen Krankheit**

Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

Monatsspruch April

„Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“

Joh 20,29

April

02. April 18:00 Uhr Gottesdienst in der Siedlungskirche Teltow

Gründonnerstag

gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl

"Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR." | Ps 111,4

Pfr. i.E. Noack



03. April 09:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag

"Also hat GOTT die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." | Joh 3,16

Pfarrerinnen Beuter



04. April 23:00 Uhr

Andacht zur Osternacht

Karsamstag

im Kirchgarten mit Osterfeuer

Lektor Axel Strohbusch

05. April 09:00 Uhr

Ostergottesdienst mit Chor

Ostersonntag

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." | Offb 1,18

Pfarrerinnen Beuter

19. April 09:00 Uhr

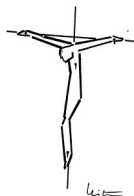
Musikalischer Gottesdienst

Misericordias Domini

mit dem Händelorchester

"Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben." | Joh 10,11a.27-28a

Pfarrerinnen Beuter



Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

Monatsspruch Mai

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele“

Hebr 6,19

Mai

03. Mai 09:00 Uhr

Gottesdienst

Kantate

"Singet GOTT ein neues Lied, denn er tut Wunder." | Ps 98,1

Pfarrerin Beuter / Lektor Strohbusch

10. Mai 10:00 Uhr

Gottesdienst zum Jahresfest

Rogate

Diakonissenhaus Teltow—auf der Festwiese Lichterfelder Allee

"Gelobt sei GOTT, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet." | Ps 66,20

14. Mai 10:00 Uhr Gottesdienst für den Pfarrsprengel Teltow

Christi Himmelfahrt

bei gutem Wetter im Kirchengarten in der Dorfstraße

"Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen." | Joh 12,32

Pfarrerin Beuter

24. Mai 09:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

Pfingstsonntag

"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht GOTT Zebaoth." | Sach 4,6b

Pfarrerin Beuter

31. Mai 10:00 Uhr

Regionalgottesdienst in Stahnsdorf

Trinitatis

Stahnsdorf Dorfplatz

"Die Gnade Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen." | 2. Kor 13,1

Vorschau Juni

07. Juni 09:00 Uhr Gottesdienst

21. Juni 14:00 Uhr Gemeindefest

mit Gottesdienst und Konfirmationsjubiläum

ab 16 Uhr: Band „INNCIDER“

**»Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt
sind, da bin ich mitten unter ihnen.«**

Matthäus 18,20

Taizé Reise - Jugendreise

Sonntag, 16. August 2026 - Sonntag, 23. August 2026

Zwischen Dijon und Lyon liegt das kleine Dorf Taizé - ein Ort, an dem jedes Jahr zehntausende junge Menschen Gemeinschaft erleben. Wir möchten diesen Sommer mit euch dorthin fahren und eine Woche lang in das Leben der Communauté de Taizé eintauchen.

Was uns erwartet:

Gemeinschaftsleben mit Gebet, Gesang, Stille und gemeinsamen Mahlzeiten

Einfaches Leben: Übernachtung in Zelten, einfaches Essen

Spirituelle Impulse, Austausch und neue Freundschaften. Zeit für Stille, Reflexion und gemeinsame Aktionen

Zielgruppe: Jugendliche, Junge Erwachsene

Wann: 16.08.2026-23.08.2026

Wo: Taizé | Frankreich

Alter: ab 15 Jahre – 27 Jahre

Kosten: 425,00 Euro

Leitung und Begleitung der Fahrt:

Katharina Freymuth-Loh, Svea Schulte, Simon Danner,

Richard Köhnke, Elisabeth Schaller

Infos& Anmeldung: Katharina Timm: katharina.timm@teltow-zehlendorf.de

Kontaktdaten: 0157/31641603 | 030/200094014



Junge Gemeinde Teltow

Treffen: Wöchentlich, **dienstags ab 18:00 Uhr, bzw. donnerstags ab 19:00 Uhr**

 in der **Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a.**

Die Junge Gemeinde (JG) ist ein Raum für konfirmierte Jugendliche. Gemeinsam spielen, kochen, backen und lachen wir. Auch kleine Ausflüge stehen bei uns auf dem Plan. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Mitglieder und ihre Wünsche. Geleitet wird die JG durch Martin Bindemann und Paul Graffstädt.

Ansprechpartner ist Jugendmitarbeiter Paul Graffstädt:

Tel.: 0173/7638524, E-Mail: paul.graffstaedt@gmail.com



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



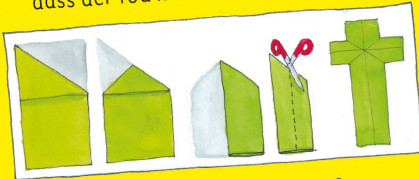
Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Neues aus dem Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeinde!

Der neu gewählte Gemeindekirchenrat (GKR) hat seine Arbeit aufgenommen. Auf der ersten Sitzung unseres GKR wurden in den Pfarrsprengelrat Teltow zwei GKR-Mitglieder entsandt sowie eine Stellvertretung benannt. Dem Pfarrsprengelrat wurde zudem ein Mitglied für die Kreissynode und eine Stellvertreterin für unsere Gemeinde zur Wahl vorgeschlagen. Bei der Sitzung des Pfarrsprengelrates Teltow wurden Pfarrerin Sabine Beuter als Vorsitzende und als stellv. Vorsitzende Beate Rietz aus Teltow gewählt. Aus unserer Gemeinde wurden dort ein Synodaler und eine stellvertretende Synodale gewählt. Der Pfarrsprengelrat hat zudem vereinbart, dass Axel Strohbusch in beiden Gemeinden des Pfarrsprengels den Gottesdienst halten darf. Den Pfarrsprengelrat bilden wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde in Teltow. In diesem Gremium beraten, entscheiden Vertreterinnen/Vertreter beider Kirchengemeinden über Angelegenheiten des Pfarrdienstes im Pfarrsprengel und wählen die Mitglieder der Kreissynode. Die Kreissynode ist das oberste Leitungsgremium des Kirchenkreises – sozusagen das Parlament des Kirchenkreises.

In der zweiten Sitzung des GKR wurden den „Neuen“ die Strukturen, Aufgaben und Funktionen einer Kirchengemeinde und des GKR vorgestellt. Vom GKR wurde ein Mitglied für den Haushaltsausschusses der Kreissynode benannt. Bei der Klausur des GKR im Februar, tauschten wir Gedanken über die zukünftige Organisation der Arbeitsbereiche und Ziele unserer Kirchengemeinde aus. In den vier Stunden konnte die Beauftragte für Krisenintervention und Gewaltprävention gewonnen werden. Ein Beauftragter für den Datenschutz, die Öffentlichkeitsarbeit, den Online-Auftritt unserer Gemeinde und die Entwicklung der Social-Media-Kanäle ist ebenfalls gefunden. Für die Wahrnehmung der weiteren Aufgaben sind die bisherigen „Amtsinhaberinnen/Amtsinhaber“ vom GKR bestätigt worden. Dazu finden Sie in Kürze auch Informationen auf unserer WEB-Seite. Ideen wurden ausgetauscht den Themen: Das Gemeindeleben bereichern, Mitglieder gewinnen, unsere Gemeinde attraktiver und lebendiger machen. Über den Vorschlag, für Besucher und Besucherinnen eine „Gebetsbank“ im Kirchgarten anzubieten wurde beraten. Die vorhandene Bank im Kirchgarten mit Blick über die Feuerstelle auf das Kirchenschiff, soll zum Innehalten einladen und aufgewertet werden. Ein Hinweisschild am Eingang des Kirchgartens und ein Aufsteller an der Bank mit Inspirationen für Gebet und zum Nachdenken, sollen die „Gebetsbank“ bereichern. Für unseren Gemeindebrief konnten drei neue Austrägerinnen und Austräger gewonnen werden. Ein herzliches Dankeschön an die neuen Ehrenamtlichen. Wir sind also in Bewegung. Viele kleine, gemeinsame Schritte gehen wir auf unserem Weg. Ihre Interessen und Anregungen nehmen wir gerne auf. Fragen Sie nach und teilen Sie uns Anregungen und Ideen für ein attraktives und lebendiges Gemeindeleben mit.

Ihr Gemeindekirchenrat

Thomas Bachmann

Aneinander denken - füreinander beten - einander besuchen

Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde



Segensspruch für die Jubilare im April und Mai 2026

*„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren
und festen Anker unsrer Seele.“*
(Häbräerbrief 6,19)

Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation
mit vielen Segenswünschen.

GOTT,

wenn Tage schwer werden
und Gedanken laut,
schenke uns Gelassenheit.

Nicht als Wegsehen,
sondern al inneren Halt.
Nicht als Rückzug,
sondern als Vertrauen.

Lass uns atmen,
wo wir festhalten wollen.
Loslassen, wo wir nichts erzwingen können.

Gib uns die Kraft,
einen Schritt nach dem anderen
zu gehen –
getragen,
auch wenn der Weg unklar bleibt.

Amen

